

Frankfurt hat acht neue Stadtälteste

Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner
hat acht langgediente Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
und des Magistrats mit dem Titel „Stadtälteste“ geehrt



Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner (Vordergrund) mit den neuen Stadtältesten (von links): Klaus Oesterling, Jochem Heumann, Eugenio Muñoz del Rio, Anneliese Scheurich, Dr. Renate Wolter-Brandecker, Elke Sautner, Hildegard Burkert und Angela Hanisch
Foto: Felix Wachendörfer

Fünf Frauen und drei Männer sind in der Stadtverordnetenversammlung im März mit dem Ehrentitel „Stadtälteste“ beziehungsweise „Stadtältester“ ausgezeichnet worden. Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslanerehrte die acht Kommunalpolitiker:innen für zusammengerechnet rund 180 Jahre in der Stadtverordnetenversammlung und 30 Jahre im Magistrat. Fünf kommen aus den Reihen der SPD, nämlich Eugenio Muñoz del Rio, Klaus Oesterling, Elke Sautner, Anneliese Scheurich und Dr. Renate Wolter-Brandecker, zwei neue Stadtälteste stellt die CDU mit Hildegard Burkert und Jochem Heumann, Grüne Stadtälteste ist jetzt Angela Hanisch.

Alle acht haben kein Mandat mehr in Magistrat oder Stadtverordnetenversammlung, sie sind über 65 Jahre alt und waren mindestens 20 Jahre für die Stadt Frankfurt im Einsatz. So sieht es die Ehrungsordnung der Stadt Frankfurt als Voraussetzung für den Titel Stadtälteste, beziehungsweise Stadtältester vor.

Neben dem Titel gibt es für Stadtälteste auch einen Ehrensold von 200 Euro monatlich.

Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner dankte den Kommunalpolitiker:innen für ihren langen, ausdauernden Einsatz für die Stadt Frankfurt und ihre Bürger:innen. Die Grüne Parlamentspräsidentin zitierte die CDU-Politikerin Angela Merkel: „Politik heißt nicht, ständig nach dem Wetterhahn auf dem Dach zu schauen, sondern seine Überzeugungen umzusetzen“. Genau das hätten die acht neuen Stadtältesten über viele Jahre getan, sagte Arslaner.

Politiker, auch ehrenamtliche, würden viel kritisiert, sagte die Stadtverordnetenvorsteherin, aber sie seien in der Regel auch die Menschen, die sich schon immer engagiert hätten für ein gesellschaftliches Anliegen. Denn eine oder einer müsse ja die Verantwortung übernehmen. „Sie haben sich Ihren Aufgaben und Ihrer Verantwortung stets neu gestellt und den

bestmöglichen Weg für unsere Stadt Frankfurt gesucht“, wandte sich Arslaner an die acht neuen Städtältesten. „Wir anerkennen Ihre große Leistung über eine so lange Zeit hinweg und sind Ihnen dafür sehr dankbar.“ Die Vorsteherin dankte auch den Familien und Partner:innen der Städtältesten, ohne deren verständnisvolle Unterstützung sei eine solch konstante Ehrenarbeit über einen so langen Zeitraum nicht denkbar.

Dr. Renate Wolter-Brandecker, ehemalige Stadtverordnete der SPD und bis vor einem Jahr auch stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, sprach für die acht neuen Städtältesten und bedankte sich in deren Namen für die Auszeichnung. Sie alle hätten sich die Ehrung im alten ehrwürdigen Plenarsaal im Römer gewünscht, sagte Wolter-Brandecker. Verbänden sich doch mit ihm viele Diskussionen und zähes Ringen um die richtigen Entscheidungen.

Sie hätte sich aber auch eine Ehrung zu einer Zeit gewünscht, in der kein Krieg in Europa herrsche, sagte Wolter-Brandecker. Unter den neuen Städtältesten habe eine als Kind den Zweiten Weltkrieg erlebt, „wir anderen hatten das Glück, in einer Demokratie aufzuwachsen, in Sicherheit, ohne Angst vor Bomben“.

Rückblickend frage man sich natürlich, was man erreicht habe in ihrer oder seiner politisch aktiven Zeit, sagte Wolter-Brandecker, und warum manches auch nicht. Viele Themen und Diskussionen hätten sie und ihre Kolleg:innen über ihre komplette Zeit in Parlament oder Magistrat hinweg begleitet. Die Langsamkeit politischer Entscheidungen sei oft nur schwer nachzuvollziehen. Die aktuelle Politik betrachte man inzwischen mit der Weisheit des Alters – „aber dennoch mit Ungeduld“.

Öffentliche Sitzungen des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 10. Mai 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 29.03.2022)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Finanzpolitische Transparenz für linke Zentren in städtischen Liegenschaften!
Anfrage der BFF vom 10.09.2018, [A 385](#)
- 5.2 Tag der Deutschen Einheit feiern!
Anfrage der CDU vom 06.10.2021, [A 39](#)
- 5.3 Verhandlungen zum Erwerb des Musikbunkers im Marbachweg führen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 03.11.2021, [NR 162](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Ausgleich Eigenkapitalverzehr bei der Stadtwerke Holding GmbH
Antrag der CDU vom 26.01.2022, [NR 276](#)
8. Städtepartnerschaft Ukraine
Antrag der CDU vom 09.03.2022, [NR 314](#)
9. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“:
Grundsatzbeschlüsse
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 15.03.2022, [NR 316](#)
10. Bei der Gewährung von Zuwendungen Prüfrechte sichern
Antrag der CDU vom 16.03.2022, [NR 326](#)
11. Genehmigung von Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen der Coronavirus SARS-CoV-2-Krise im Produktbereich 20 - Bildung
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 38](#)
12. Anlagestrategien der Stadt Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 106](#)
13. Demokratie stärken - Kampagne, um das Wahlrecht auszuüben
Bericht des Magistrats vom 04.04.2022, [B 138](#)
14. Rücknahme und Einstellung der Planung und Vorprüfung eines weiteren Gewerbegebietes an der Züricher Straße
Anregung des OBR 15 vom 18.03.2022, [OA 163](#)

15. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Kinder- und Jugendtheater im Zoogesellschaftshaus (Planungsmittel)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. 365-Euro-Ticket für alle zeitnah einführen
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, [NR 58](#)
2. Finanzierungsvorbehalt für die Fashion Week
Antrag der LINKE. vom 17.02.2022, [NR 284](#)
3. Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs stärken
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 05.04.2022, [NR 342](#)
4. Hundesteuerbefreiung für Assistenzhunde
Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 354](#)
5. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, [M 103](#)
6. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
7. Grunderneuerung/Umgestaltung der Schwarzwaldstraße zwischen Rennbahnstraße und Kennedyallee
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 32](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 30.03.2022, [NR 336](#)
8. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ Frankfurt a. M. Nied Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 37](#)
9. Verkauf von Grundstücken Gemarkung Frankfurt Bez. 26 Flur 414 Nr. 5/15, Nr. 5/16, Nr. 5/17 und Nr. 189/4 sowie Ankaufsrecht für die Grundstücke Gemarkung Frankfurt Bez. 26 Flur 414 Nr. 5/19, Nr. 5/20 und Nr. 5/21, Ferdinand-Happ-Straße
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 39](#)
10. Satzung zur 9. Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main vom 26.09.2002
Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, [M 43](#)
11. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, [M 44](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 04.04.2022, [NR 351](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.04.2022, [OA 173](#)
12. Beseitigung und Ersatz des schienengleichen Bahnübergangs Berkersheimer Straße (BÜ 99)
hier: Planungsmittelfreigabe weiterführende Planung
Vortrag des Magistrats vom 25.03.2022, [M 45](#)
13. Rückübertragung des Grundstückes Gemarkung Kalbach, Flur 1, Flurstück 18/4, Kalbacher Hauptstraße 36, 60437 Frankfurt am Main, von der Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum Grundstücksgesellschaft mbh & Co. KG (BKRZ GmbH & Co.KG) an die Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 25.03.2022, [M 46](#)
14. BW 123/16, Ersatzneubau Hedderheimer Steg, Fußgängerbrücke über den Erich Ollenhauer Ring
hier: 3. Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 25.03.2022, [M 47](#)
15. Neugestaltung des „Spiel- und Freizeitraumes Konstanzer Straße“
Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ Frankfurt am Main-Fechenheim:
Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 25.03.2022, [M 48](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 353](#)
16. Neubau der Städtischen Bühnen - Variantenprüfung und Grundstückssicherung
Vortrag des Magistrats vom 25.03.2022, [M 49](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 30.03.2022, [NR 337](#)
17. Bebauungsplan Nr. 943 - Südöstlich Bachmannstraße -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 25.03.2022, [M 50](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 357](#)
18. Heinrich-Kraft-Park, Grunderneuerung
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 25.03.2022, [M 51](#)
19. Ergänzung der Satzung des Zoologischen Gartens aufgrund steuerlicher Anforderungen
Vortrag des Magistrats vom 04.04.2022, [M 53](#)
20. Finanzierung und Zeitplan der neuen Städtischen Bühnen
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 33](#)
21. Pläne für das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Krakau
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 113](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12-14, Villa Merton
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, M 93
3. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts, Erhaltungssatzung Nr. 47 - Bockenheim I-, Bezirk 34, Flur 6, Flurstück 155/3, Hof- und Gebäudefläche Hersfelder Straße 12
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, M 40

4. Tausch von Arrondierungsflächen zur Realisierung des Bauvorhabens Grüne Gasse (Allerheiligenviertel)
Vortrag des Magistrats vom 14.03.2022, M 42

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt.

Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Abweichung im Einzelfall von den geltenden Förderrichtlinien
„Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 1“ und „Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 2“ für das Bauvorhaben Louis-Pasteur-Straße 18a
Vortrag des Magistrats vom 14.03.2022, M 41

Christiane Loizides
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 5. Mai 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Marcel Reich-Ranicki-Saal (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Planung Erweiterung Günthersburgpark
Vertreterinnen und Vertreter des Grünflächenamtes stellen die Planungen zur Erweiterung des Günthersburgparks vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 02.06.2022 um 19:30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16 a, Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.

- 1.1 Terminplanung 2023
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 28.03.2022)
3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 Was passiert mit den Gebäuden der Berta-Jourdan-Schule im Nordend?

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
- 4.3 Verbleib der Schwarzburgschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
- 4.4 Fahrradbügel auf dem Gelände der Elisabethenschule
- 4.5 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 4.6 Eltern entlasten - Notbetreuung für Kinder
- 4.7 Pilotprojekt Schulhoföffnung Merianschule
- 4.8 Zugang zur öffentlichen Toilette am Merianplatz ermöglichen
- 4.9 Ausweichquartier für das KiZ 126
- 4.10 Kulturelle Nutzung Bethmannsches Gartenhaus, Bauberatung

Auskunftsersuchen:

- 4.11 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 4.12 Flexible Kinderbetreuung
- 4.13 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?
- 4.14 Antisemitische Vorfälle an Schulen im Ortsbezirk 3 im Zeitraum 2016 bis 2018
- 4.15 IGS Nordend - Vergabe des Caterings erneut „schiefgelaufen“
- 4.16 Schulhoföffnung muss weitergehen
- 4.17 Bestandsaufnahmen von Baumaßnahmen von Kinderbetreuungseinrichtungen im Ortsbezirk 3

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 5. Fitnessgeräte für das Nordend
- 6. Sicherung der Fahrradspur entlang der Rothschildallee
- 7. Eine Lanze für die integrierten Gesamtschulen!
- 8. Sicherheit für Fußgänger im Bereich Oberweg vor der Musterschule
- 9. Außengastronomieflächen anwohnerfreundlich gestalten
- 10. Solidarität mit der Ukraine!

Anträge:

- 11. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 880 - Bebauung der Grünen Lunge nur auf versiegelten Flächen
- 12. Schulstandort im Frankfurter Osten nicht leichtfertig aufgeben

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 13. Fahrradstellplätze in Kreuzungsbereichen hier: Feststraße und Merianstraße
- 14.1 Versetzung der Fahrradständer Koselstraße/Ecke Weberstraße
- 14.2 Fahrradständer in der Weberstraße/Ecke Koselstraße entfernen
- 15. Linksabbiegespur auf der Eschersheimer Landstraße Höhe Querstraße einrichten
- 16. Öffnung des Schulhofes der Elisabethenschule
- 17. Erweiterung der Spiel- und Bewegungsflächen am Holzhausenspark
- 18. Fußgängerfreundliche Ampelschaltungen im Nordend
- 19. Verkaufsinteresse von Grundstückseigentümern der Grünen Lunge erfragen
- 20. Zusätzlicher Flaschencontainer an der Berger Straße/Ecke Bornheimer Landstraße
- 21. Erhalt eines Lebensmittelmarktes auf dem Gelände der DNB

Anträge:

- 22. „Baurecht sticht Naturschutz und Baumschutz“ in Adlerflychtstraße umkehren
- 23. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
- 24. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum

Vortrag des Magistrats:

- 25. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms

Berichte des Magistrats:

- 26. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
- 27. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
- 28. Transparenz über den Fortgang des Wartehalpenprogramms an Haltestellen
- 29. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
- 30. Elterninformationen für Familien mit Migrationsgeschichte verbessern
- 31. Notfallschilder für Sitzbänke
- 32. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

- 1. Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsfrau (Stelle vakant, Bewerberin hat Position nicht angenommen)

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 6. Mai 2022, 19:00 Uhr,
SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51,
Albert Mangelsdorff-Saal (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 25.03.2022)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 03.06.2022 um 19:00 Uhr im SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Keltensaal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates
- Unerledigte Drucksachen:**
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)
- Anregung:
- 5.1 Neues Frankfurt erhalten
- Förderung ausweiten
- Anregungen an den Magistrat:
- 5.2 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.3 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.4 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen
- 5.5 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen
- 5.6 Luftfilter Containerschule im Länderweg
- 5.7 Bekenntnis zum Areal Oberforsthaus seitens der Stadt Frankfurt
- 5.8 Mehrzweckhalle Deutschherrenscheule und Willemschule
- 5.9 Sachstand Sanierung der Sachsenhäuser Warte
- 5.10 Schulhofgestaltung der Deutschherrenscheule
- 5.11 Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle zwischen den Haltestellen „Balduinstraße“ und „Lettigkautweg“ (II)
- 5.12 Verbesserung der Situation am Affentorplatz
- 5.13 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Oberrad
- Auskunftsersuchen:
- 5.14 Errichtung einer Grundschule im Lyoner Quartier
- 5.15 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.16 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.17 Auskunftsersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 5.18 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.19 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020

- 5.20 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021
- 5.21 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
- 5.22 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern
- 5.23 Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen
- 5.24 Auskunftsersuchen zum Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße in Niederrad

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Mehr Sicherheit im Straßenverkehr - Einhaltung der Verkehrsregeln durchsetzen
7. Spielplatz Oppenheimer Platz in den frühen Abendstunden beleuchten
8. Linksabbiegen vom Deutschherrnufer in die Walter-Kolb-Straße
9. Eingangsbereich sichern - Entfernung eines Parkplatzes vor der Buchhandlung Buchplatz
10. Öffentliche Toiletten auf Spielplätzen aufstellen
11. Auskunftsersuchen zur geplanten Multifunktionshalle am Waldstadion

Antrag:

12. Sozialplan für die Adolf-Miersch-Siedlung erstellen - Mieter*innen vor Verdrängung schützen

Berichte des Magistrats:

13. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?
14. Welche Funktionsstellen an Schulen sind unterbesetzt?

Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Sofort dauerhaft präsenste Bauleitung in der Mühlbergschule einsetzen
16. Fahrradbügel vor dem Schülercafé an der St. Bonifatiuskirche
17. Neues Nutzerauswahlverfahren für den Paradieshof
18. Kindergarten und Hortplätze im Frankfurter Süden schaffen
19. Einhaltung von Sicherheit und Ordnung im Bereich des Anwesens Große Rittergasse 45 in Alt-Sachsenhausen
20. Ampelanlage Siemensstraße/Ecke Heisterstraße erneuern
21. Parken im Wendelsweg im Bereich zwischen Am Sandberg und Lettigkautweg (II)
22. Schulweg für die Schülerinnen und Schüler der Martin-Buber-Schule sicherer gestalten
23. Parkbank am Briandring vor der Hausnummer 7 versetzen

24. Gestaltung des Zebrastreifens
Otto-Hahn-Platz/Ecke Holbeinstraße/Ecke
Gartenstraße
25. Verlegung von Glasfaser im Stadtteil Oberrad
26. Sanierung des Fahrbahnbelages der
de-Neufville-Straße
hier: zwischen Einmündung Herrnstraße
und Wiener Straße
27. Anwohnerinnen und Anwohnern in Bewohner-
parkzonen das Parken ermöglichen
28. Parksituation im Umfeld der S-Bahnstation
„Frankfurt Sportfeld“
29. Wirtschaftlichkeit des Betriebes der Lande-
bahn Nordwest am Frankfurter Flughafen
30. Besserer Schutz für Fußgängerinnen und
Fußgänger im Ortsbezirk 5
31. Monitoring der Feinstaubbelastung unter
Erhebung beeinflussender meteorologischer
Faktoren

Anträge:

32. Umgestaltung Schwarzwaldstraße:
Parkplätze erhalten
33. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger
ausrichten
34. Schaffung von Stellplätzen für stations-
basiertes Carsharing im öffentlichen Raum
35. Online-Terminvereinbarung der Bürgerämter
verbessern
36. Endlich wieder ein Radrennen rund um den
Henninger-Turm!

Vortrag des Magistrats:

37. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des
Gewerbeflächenentwicklungsprogramms

Berichte des Magistrats:

38. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
39. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche
stärker fördern
40. Weitere Infotafel zum Gedenken an Arthur von
Weinberg
41. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
42. Transparenz über den Fortgang des Warte-
hallenprogramms an Haltestellen
43. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept
überarbeiten
44. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in
der Sportstadt Frankfurt am Main
- freier Eintritt bis 14 Jahre!
45. Elterninformationen für Familien mit Migrati-
onsgeschichte verbessern
46. Notfallschilder für Sitzbänke
47. Psychologische und sozialpädagogische
Angebote an Schulen

Sonstiger Antrag:

48. Terminplanung 2023

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Sozialbezirk 325, 326, 327, 328, 329

Sonstiger Antrag:

2. Verschiedenes

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 5. Mai 2022, 19:30 Uhr,
Tassilo-Sittmann-Haus, Gerhart-Hauptmann-
Ring 398, Saal (Zugang nur mit medizinischer
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

Förderrichtlinie „Bürgerengagement für den
Klimaschutz“

Das Energiereferat ist zu einer Kurzvorstel-
lung der Förderrichtlinie „Bürgerengagement
für den Klimaschutz“ eingeladen.

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
02.06.2022 um 20:00 Uhr im SAALBAU Titus-
Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum
(Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske),
statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(9. Sitzung vom 24.03.2022)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregun-
gen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie
dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeirats-
mitglieder:
a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbe-
zirksvorsteher
b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbe-
zirksvorsteher
c) Kinderbeauftragte
d) Seniorenbeirat
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen
Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget
- 7.1 Budget - Weihnachtsbäume schmücken

Eigene Angelegenheiten:

8. Terminplanung 2023

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

9. Versetzen eines Glascontainers in der Hadrianstraße
10. Schüttgrabenstraße als Einbahnstraße
11. Titusstraße - eine maßgebliche, weiträumige Verbindung zur Nordweststadt: Einbindung in das Radverkehrsnetz, mehr Sicherheit durch Fahrradwege, Verbesserung des Mikroklimas, höhere Aufenthaltsqualität
12. Verkehrssicherheit erhöhen - Einrichtung eines Fahrradwegs auf der Heddernheimer Landstraße

Bericht des Magistrats:

13. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main

Neue Vorlagen:

Anträge:

14. Ausschreibung der Schülerinnen- und Schülerbeförderungsdienstleistung zur Mosaikschule
15. Sachstandsbericht Wohnungen in der Nordweststadt
16. Das Neue Frankfurt sichtbar machen: Siedlung Hessestraße („Reichsbund-Krieger-Siedlung“, Georg-Wolff-Straße)
17. Kleine Grünanlage zwischen Niederurseler Landstraße und Oswaldstraße
18. Autonome fahrende Verbindung zwischen U-Bahnhof Niederursel und Praunheimer Weg Schulzentrum
19. Terminvergabe in den Ämtern im Nordwestzentrum
20. Verkehrssicherheit in der Antoninusstraße 103-103e herstellen
21. Verkehrssicherheit auf den Nidda-Gehwegen erhöhen - Einrichten von Bremsschwellen
22. Hundekottütenspender und Abfallbehälter für die Kaltmühle
23. Nachnutzung Kirchort der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Anträge:

24. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
25. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum
26. Online-Terminvereinbarung der Bürgerämter verbessern

Vorträge des Magistrats:

27. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms

28. BW 123/16, Ersatzneubau Heddernheimer Steg, Fußgängerbrücke über den Erich-Ollenhauer-Ring
hier: 3. Mehrkostenvorlage

Berichte des Magistrats:

29. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
30. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
31. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
32. Ein Schloss für Heddernheim - neue Nutzung des Heddernheimer Schlosses
33. „Plankonzept 2.0“ und die Konsequenzen für Frankfurt
34. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!
35. Elterninformationen für Familien mit Migrationsgeschichte verbessern
36. Notfallschilder für Sitzbänke
37. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

- 38.1 Bahnübergang an der Kreuzerhohl besser sichern
- 38.2 Grundwasserströme im Bereich der Obermühle Niederursel

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Abweichung im Einzelfall von den geltenden Förderrichtlinien
„Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 1“ und „Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 2“ für das Bauvorhaben Louis-Pasteur-Straße 18a

Katja Klenner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 5. Mai 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2,
Palas-Saal (Zugang nur mit medizinischer
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Fragestunde

I. Grünes Ypsilon

Vertreterinnen und Vertreter des Grünflächenamtes werden den aktuellen Sachstand zum Grünen Ypsilon vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 24.03.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 02.06.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Palas-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

4. Terminplanung 2023

Eigene Angelegenheiten:

5. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 „Löwenstark“ an Schulen des Ortsbezirks
- 6.2 Astrid-Lindgren-Schule: Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze
- 6.3 Öffentliche Toiletten-Anlage Ginnheim

Auskunftsersuchen:

- 6.4 Informationen zur Versorgung mit Kitaplätzen im Ortsbezirk 9
- 6.5 Informationen zur Grundschulkinderbetreuung im Ortsbezirk 9
- 6.6 Sachstand Wohngemeinschaft Bonameser Straße

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Platenstraße teilweise einspurig machen
8. Verkehrssituation Bonameser Straße
9. Rolli-Karussell für den Spielplatz an der Viktor-Frankl-Anlage
10. Neue Parkregelung im Marbachweg
11. Parkplatz
12. Aufstellen einer Infotafel für den Wasserturm Eschersheim

13. Außenbereich Schulhofgestaltung Anne-Frank-Schule
 14. Außenbereich Schulhofgestaltung Heinrich-Seliger-Schule
 15. Außenbereich Schulhofgestaltung Ludwig-Richter-Schule
 16. Außenbereich Schulhofgestaltung Ziehen-schule
 17. Außenbereich Schulhofgestaltung Fried-Lüb-becke-Schule
 18. Außenbereich Schulhofgestaltung Johann-Hinrich-Wichern-Schule
 19. Corona-Unterstützung aus dem Ortsbeirats-budget
 20. Ein Spielgerät für den Spielplatz am Birkholzweg finanzieren
 21. Anwohnerparken am Dornbusch
- Bericht des Magistrats:
22. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“ Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Antrag:
23. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
24. Standortliste für Glascontainer im Ortsbezirk erstellen
 25. Bereitstellung ausreichender Schul- und Kinderbetreuungsplätze im Stadtbezirk 9
 26. ÖPNV-Haltestellen im Ortsbezirk 9 begrünen - Einen Beitrag zum Klimaschutz im Ortsbezirk leisten
 27. Katastrophenschutz im Ortsbezirk 9
 28. Gespräch mit dem Gewerbering Dornbusch
 29. Endlich Solarmodule für das Haus Dornbusch!
 30. Bunker im Marbachweg erhalten und wieder in den Katstrophenschutz einbinden
 31. Verkehrsproblem entschärfen: Mehr Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer auf der Maybachbrücke
 32. Barrierefreier Zugang der neuen S-Bahn-Station der Linie S 6 von beiden Seiten der Maybachbrücke
 33. Kitaplätze in Alt-Eschersheim
 34. Städtisches Kinderzentrum 86 Am Lindenbaum
 35. Verbindungsweg zwischen Sudermannstraße 18 und Raimundstraße 56a/58b
 36. Fahrradabstellmöglichkeiten vor den Häusern 14 bis 18 in der Selma-Lagerlöf-Straße
 37. Bäume auf den Grünstreifen an der Ginnheimer Landstraße parallel zur Füllerstraße

38. Sachstand Wasserhäuschen an der Ginnheimer Landstraße (zwischen den Hausnummern 174 bis 180)

Vortrag des Magistrats:

39. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. S-Bahnstation Ginnheim: Bau beschleunigen
2. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
3. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum
4. Zukunft der Kulturschaffenden vom Marbachweg sichern
5. Online-Terminvereinbarung der Bürgerämter verbessern

Berichte des Magistrats:

6. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
7. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
8. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
9. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!
10. Elterninformationen für Familien mit Migrationsgeschichte verbessern
11. Notfallschilder für Sitzbänke
12. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 6. Mai 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Saal Kolosseum (Zugang nur mit medizinischer
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Bücherschrankpaten
Die Bücherschrankpaten sind eingeladen, um über ihre Arbeit und die Situation der Bücherschränke im Ortsbezirk zu berichten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 18.03.2022)
3. Aktuelle Viertelstunde
- 4.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 03.06.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
- 4.2 Jahresempfang 2022
- 4.3 Terminplanung 2023

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Endgültige Standorte für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) frühzeitig festlegen und sichern
 - 5.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
 - 5.4 Erhalt der Kita Sonnenwind
 - 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
 - 5.6 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten „junger“ Stadtteile in Großstädten berücksichtigen
 - 5.7 Ist ein Schulcampus westlich der A 661 und nördlich der L 3019 möglich?
 - 5.8 Spielgeräte in der Kita am Kalbacher Stadtpfad
 - 5.9 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad - Status des Neubaus
 - 5.10 Digitalisierung aller Schulen
 - 5.11 Nachhilfe-Sommercamp
 - 5.12 Ortsbeirat 12 an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
 - 5.13 Basketballvorrichtung auf dem Schulhof der Grundschule Kalbach
 - 5.14 Fallschutz auf dem Geräteschulhof der Grundschule Kalbach
- Auskunftsersuchen:
- 5.15 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Geopfad Stadt-Land-Fluss: Dreieckstafel Station 10 instand setzen!
7. Sirenenetz im Stadtteil Kalbach-Riedberg
8. Drohende Überlastung der Grundschule Riedberg
9. Steigerung der Aufenthaltsqualität des Bonifatiusparks durch Errichtung von Holzbänken entlang der Hauptroute der Spaziergängerinnen und Spaziergänger
10. Verkehrsberuhigung für KIZ 10 im Kalbacher Stadtpfad

Berichte des Magistrats:

11. Sicherstellung der Wiederverwertung der Solarmodule beim Rückbau der Flüchtlingsunterkunft am „Alten Flugplatz Bonames/Kalbach“
12. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“ Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“

Neue Vorlagen:

Anträge:

13. Vorstellung Planung Grundsanierung Talstraße
14. Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen an der Graf-von-Stauffenberg-Allee
15. Ernst-Balser-Straße sicherer machen
16. Korrektur der Fahrbahnmarkierung
17. Autobahnbrücken der A 661 sanieren
18. Schienenersatzverkehr für die A Linie: U 2, U 8 und U 9
19. Kalbach und Riedberg fit machen für die Elektromobilität
20. Tempo 100 auf der A 661 Höhe Kalbach-Riedberg als Lärm- und Klimaschutz
21. Fahrpläne an den Bushaltestellen im Westflügel
22. Wann kommt die Ausfahrt Richtung Westen für das 14. Polizeirevier
23. Beseitigung eines Altkleidercontainers
24. Überschwemmungsgebiete Kalbach aktualisieren
25. Ortsbeiräte einbinden in die Neukonzeption des Alten Flugplatzes
26. Zugang zum Wegweiser und Fernsprechverzeichnis für Ortsbeiräte
27. Fragen zum Haushalt 2022 - Kalbacher Grenzänderungsvertrag
28. Grenzsteine im Freizeitpark Kalbach
29. Hundeübungsplatz in Kalbach
30. Nicht öffentlicher Teil vor dem Ende jeder Ortsbeiratssitzung im Ortsbeirat 12
31. Ergänzung des Solarkatasters Hessen um Neubaugebiete

32. Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden
33. Erhöhung der Reinigungsfrequenz am Park-and-ride-Parkplatz Kalbach
34. Baubeginn zweite Sportanlage Riedberg östlich der Altenhöferallee
35. Kinderbücherschrank in Kalbach und auf dem Riedbergplatz

Anträge:

36. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
37. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum

Vorträge des Magistrats:

38. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
39. Rückübertragung des Grundstückes Gemarkung Kalbach, Flur 1, Flurstück 18/4, Kalbacher Hauptstraße 36, 60437 Frankfurt am Main, von der Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG (BKRZ GmbH & Co.KG) an die Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

40. Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main 2025+:
Keine Verschlechterung der Erreichbarkeit der Schulen in Kalbach-Riedberg durch Linienverläufsänderungen der Buslinie 28 und 29
41. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
42. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken
43. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
44. Aufnahme Bau eines Sportschwimmbeckens im Frankfurter Norden
45. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
46. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
47. Elterninformationen für Familien mit Migrationsgeschichte verbessern
48. Notfallschilder für Sitzbänke
49. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen
50. Solar-Kataster auch für Balkone errichten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Organisation Jahresempfang 2022

Ulrike Reißner
Ortsvorsteherin

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Kinderzentrum 126, Rendeler Straße 9 – Energetische Sanierung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00119
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 788
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00119
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum 126
Rendeler Straße 9
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
KiZ 126 Außenfenster und Pfostenriegelfassade incl. Sonnenschutz

Umfang der Leistung:
Baustelleneinrichtung

Rückbau:
ca. 202 m²

Rückbau Fenster und Außen-türen

ca. 257 m²
205 m²

Rückbau Sonnenschutz
Rückbau Pfosten-Riegel-Fassade

85 m

Abbruch Fensterbänke

Neubau:
Verglasungsarbeiten:
ca. 202 m²

Holz-Alu-Fenster und Türelemente

ca. 205 m²

Pfosten-Riegel-Fassade
3-fach-Verglasung passivhausgeeignet, Baukörperanschlüsse

Sonnenschutzarbeiten:
ca. 257 m²

Neuer Sonnenschutz
zugehörige Werk-Montageplanung sowie Fassadenstatik

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage Kindertagesstätte
Zweck des Auftrags energetische Sanierung und Ertüchtigung Altbau v. 1950/1920
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.10.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.12.2022
weitere Fristen: s. Angaben zuvor
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.05.2022, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 01.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 31.05.2022, 10:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle, 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Kinderzentrum 86, Am Lindenbaum 40 – Fensterarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00148 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 788
 E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00148
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum 86
Am Lindenbaum 40
60433 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Fensterarbeiten
- Umfang der Leistung:
Fenster in Holz-Alu-Bauweise 3 Scheiben-Isolierverglasung insgesamt 21 Stk. in verschiedenen Abmessungen
- | | |
|---|----------------------|
| 2 | Eingangstüren |
| 4 | Schiebeelemente |
| 5 | Sonnenschutzelemente |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: energetische Sanierung und Ertüchtigung Altbau v. 1950/1920
- Zweck des Auftrags: Sanierung Fenster
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.07.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.05.2022, 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.05.2022, 14:00 Uhr
Ort: –
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Herstellung von 20 Krankenkraftwagen –

Offenes Verfahren Nr. 37-2022-00019 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
Telefax: 069 / 212 - 720 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
37-2022-00019
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Herstellung von 20 Krankenkraftwagen Typ C nach DIN EN 1789
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Sitz des Auftragnehmers
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Herstellung von 20 Krankenkraftwagen Typ C nach DIN EN 1789 entsprechend den Vorgaben der Leistungsbeschreibung
CPV-Referenznummer(n): 34114110-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
22.08.2022 bis 21.02.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.06.2022, 24:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
13.06.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
22.08.2022 bis 21.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816, E-Mail: Vergabekammer@rpd.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



Grünflächenamt	820 m ³	Basalt-Schottertragschicht ausbauen
Paul-Arnsberg-Platz		
– Landschaftsbauarbeiten –	310 m ³	Basalt-Schottertragschicht vor Ort sieben
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00055 nach VOB/A	320 t	Basalt-Schotter und ausgesiebtes Feinmaterial entsorgen
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 381 Telefax: 069 / 212 - 32 998 E-Mail: melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de	1.270 m ³	Bearbeitungsflächen auskoffern
	2.560 t	Bodengemisch entsorgen
	665 m ³	Basaltschotter einbauen
	260 m	Spundbohlenwand ein- und ausbauen
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 67-2022-00055	320 m ²	Schottertragschicht ergänzen
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe:	1.400 m ²	Vorh. Betonplatten verlegen
<input type="checkbox"/> schriftlich	470 m	Vorh. Betonplatten schneiden
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch in Textform	29 m	Vorh. Betonblockstufen einbauen
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel	70 m	Kanalrohre verlegen
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel	64 m	Entwässerungsrinnen Kl. C einbauen
d) Art des Auftrags:	72 m	Beton-Sitzblöcke SB 3 mit Eckteilen einbauen
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen	10 Stk.	Bankauflagen mit Rückenlehne als Sonderteil einbauen
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	8 Stk.	Bankauflagen ohne Rückenlehne als Sonderteil einbauen
e) Ort der Ausführung: Paul-Arnsberg-Platz Sonnenmannstraße über Rückertstraße 60314 Frankfurt am Main-Ostend	8 Stk.	Frankfurter Bank einbauen
	33 m	Stahlpergola als Sonderanfertigung mit Sichtschutzwänden einbauen
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten	1 Stk.	Blitzschutz an Stahlpergola einbauen
Umfang der Leistung: Auflistung Hauptmassen Paul-Arnsberg-Platz - Landschaftsgärtnerische Arbeiten	195 m	Betonborde einbauen
2.235 m ²	100 m	Metallbandeinfassung einbauen
	375 m ³	Untersubstrat einbauen
	650 m ³	Baumsubstrat einbauen
835 m ²	200 m ³	Staudensubstrat einbauen
	65 m ³	Rasensubstrat einbauen
175 m ²	31 Stk.	Bäume pflanzen und 5 Jahre pflegen
44 m	4.462 Stk.	Stauden pflanzen
120 m	18.380 Stk.	Blumenzwiebeln stecken
	645 m ²	Pflanzfläche herstellen und 2 Jahre pflegen
200 m ³	450 m ²	Blumenwiese herstellen und 2 Jahre pflegen
230 t		

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2023
weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege, 4 Jahre Entwicklungspflege
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 25.05.2022, 11:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 29.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 25.05.2022, 11:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Grünflächenamt,
Adam-Riese-Straße 25
– Kauf und Lieferung LKW
Fahrgestell mit Abrollkipper –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00057
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur
- elektronisch mit qualifizierter
Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.32 Kauf und Lieferung LKW Fahrgestell mit
Abrollkipper
- Art und Umfang der Leistung:
Ein LKW Fahrgestell mit einem Abrollkipper-
aufbau
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle
Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose: –
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2022
Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 17.05.2022, 11:59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: –

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 17.05.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.06.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: –
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –

**Grünflächenamt
Liegenschaften im Stadtgebiet
– Baumkontrolle –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00059
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 37 618
E-Mail: birgit.rettig@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur
- elektronisch mit qualifizierter
Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:
Baumkontrolle 2022
- Art und Umfang der Leistung:
Ca 15.800 Einzelbaumkontrollen und ca. 6.225 Kontrollen in waldartigen Beständen in verschiedenen städtischen Einrichtungen verteilt über das ganze Stadtgebiet. Die Kontrollen verteilen sich auf 3 Einzellöse unterschiedlicher Größe
- Ort der Leistung:
Liegenschaften im Stadtgebiet Frankfurt
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose: –
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.06.2022
Ende: 30.09.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 10.05.2022, 12:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: –
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.05.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.05.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen:
Die Bieter haben die Möglichkeit für alle Lose ein Angebot abzugeben. Die Zuschlagserteilung wird jedoch auf 2 Lose limitiert und verhindert eine Auftragskonzentration. Teilangebote innerhalb eines Loses können nicht berücksichtigt werden, d. h. einzelne Lose werden nur komplett vergeben. Ist das Angebot eines Bieters in mehr Losen als der angegebenen Höchstzahl der Lose das wirtschaftlichste Angebot, wird die unter Berücksichtigung der Rangfolge wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt, in jedem Fall erhält dieser Bieter solche Lose, in denen sein Angebot das wirtschaftlichste ist. Die Differenzen zum jeweils nächstgünstigsten Angebot werden ermittelt, hierbei bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits in mehr Losen als der angegebenen Höchstzahl das wirtschaftlichste Angebot haben. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 44 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665) und § 1 Abs. 1 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens, der Lebensmittelüberwachung und der Ernährungssicherstellung und –vorsorge (VLEVollzG) vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 232) in der zurzeit gültigen Fassung erlässt der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main folgende

Allgemeinverfügung:

- I. Die mit tierseuchenrechtlicher Allgemeinverfügung getroffene Anordnung zur Bekämpfung der hochpathogenen Aviären Influenza (Geflügelpest) vom 15.02.2022 wird ab sofort vollständig aufgehoben.
- II. Diese Verfügung gilt ab dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben. Die Verfügung und ihre Begründung können im Ordnungsamt, Abteilung Veterinärwesen (Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main) nach Absprache während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 21.04.2022

Karin Müller
Leiterin des Ordnungsamtes

Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main


1. Straßenbenennung

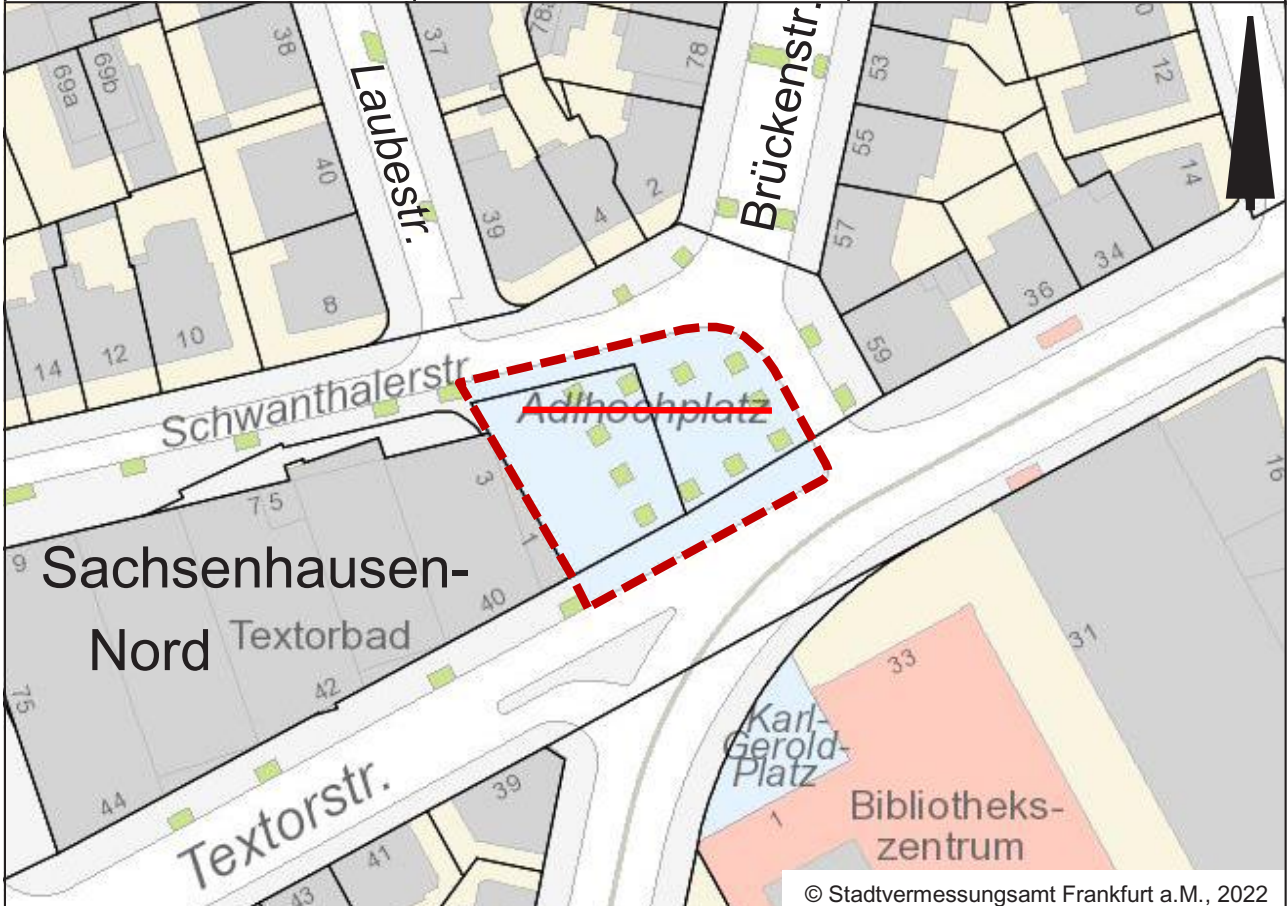
Ortsbezirk 5
Stadtteil Sachsenhausen-Nord
Stadtbezirk 324

Umbenennung eines Platzes

Aufgrund des Initiativbeschlusses des Ortsbeirats 5 vom 18.2.2022, OI 6 wird die dem früheren Frankfurter Caritasdirektor und Pfarrer von St. Leonhard, Monsignore Walter Adlhoch gewidmete Platzbenennung aufgehoben.

Der Platz wird nunmehr nach der jüdischen Frankfurter Journalistin, Schriftstellerin und Sportlerin Martha Wertheimer (1890-1942), die über Kindertransporte ins Ausland mehreren Tausend jüdischen Kindern das Leben rettete, bevor sie selbst während ihrer Deportation in das KZ Sobibor ermordet wurde, in „Martha-Wertheimer-Platz“ umbenannt.

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung	Benennungsbereich
Adlhochplatz	Martha-Wertheimer-Platz	



© Stadtvermessungsamt Frankfurt a.M., 2022

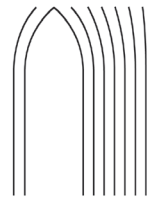
2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2022

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßenkennziffer	Namen der Straßen Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirks- vorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialrathaus	Schiedsamt- bezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3780	Martha- Wertheimer-Platz	5	05.32	324	8	Sachsenhausen	5A	Sachsen- hausen-Nord	60594
3260	Adlhochplatz	– Name und alle Angaben sind zu streichen –							

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

03.03.2022	Rudloff, Torsten Straßenverkehrsamt 50 Jahre	30.03.2022	Zoubek, Monika Kita Frankfurt 65 Jahre
16.03.2022	Losekant, Reiner Jugend- und Sozialamt 64 Jahre		

Im Ruhestand verstorben

01.03.2022	Sczekalla, Paul Jugend- und Sozialamt 91 Jahre	14.03.2022	Adolay, Rolf Palmengarten 89 Jahre
02.03.2022	Boll, Ingrid ehem. Liegenschaftsamt 84 Jahre	14.03.2022	Fischer, Andrea Jugend- und Sozialamt 63 Jahre
03.03.2022	Rüster, Hans-Juergen ehem. Städtische Bühnen Frankfurt - Zentrale Theaterbetriebe 81 Jahre	14.03.2022	Paulwitz, Christa Stadtschulamt 85 Jahre
06.03.2022	Bäuerle, Marianne Stadtbücherei 87 Jahre	18.03.2022	Pohl, Werner Stadtvermessungsamt 80 Jahre
06.03.2022	Gloos, Heinrich Stadtvermessungsamt 80 Jahre	18.03.2022	Winkler, Dorothea ehem. Hauptamt 88 Jahre
08.03.2022	Bäcker, Karlheinz Grünflächenamt 83 Jahre	20.03.2022	Beringer Margarete Kita Frankfurt 71 Jahre
08.03.2022	Summ, Doris Stadtschulamt 87 Jahre	20.03.2022	Özdemir, Fatma Kita Frankfurt 72 Jahre
10.03.2022	Wiegleb, Siegfried ehem. Stadtbahnbauamt 95 Jahre	21.03.2022	Rübner, Otto Stadtentwässerung Frankfurt am Main 86 Jahre
11.03.2022	Huppertz, Helmtrud Bauaufsicht 71 Jahre	25.03.2022	Hannemann, Karin Ordnungsamt 55 Jahre
13.03.2022	Schröder, Gudrun Stadtschulamt 81 Jahre	25.03.2022	July, Lieselotte Jugend- und Sozialamt 97 Jahre
13.03.2022	Zitzmann, Helmut Grünflächenamt 83 Jahre	26.03.2022	Wegener, Ilse Jugend- und Sozialamt 84 Jahre

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Ruhestand verstorben

27.03.2022	Gehrmann, Karl-Heinz Branddirektion 66 Jahre	28.03.2022	Jakob, Hans-Joachim Stadtplanungsamt 81 Jahre
28.03.2022	Gischel, Erika Amt für Straßenbau und Erschließung 69 Jahre	30.03.2022	Herbert, Günter Amt für Straßenbau und Erschließung 85 Jahre

Änderung in der Zusammensetzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der KAV-Wahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Mehmet Agatay hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Marcelo Porto De Magalhães

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 20.04.2022

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p style="text-align: center;">Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p>



Inhalt

- Frankfurt hat acht neue Stadtälteste
(Seite 533 bis 534)
- Öffentliche Sitzungen des
Stadtverordneten Ausschusses
(Seite 534 bis 536)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 536 bis 543)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 544 bis 551)
- Öffentliche Bekanntmachung
(Seite 551)
- Straßenbenennung und Angaben zum
Straßenverzeichnis Frankfurt am Main
(Seite 552 bis 553)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main
gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 554 bis 555)
- Änderung in der Zusammensetzung
der Kommunalen Ausländer- und
Ausländerinnenvertretung
(Seite 555)